

LEHRGANGSBEGINN

Beginn der Weiterbildung im Januar des jeweiligen Jahres (unter der Voraussetzung ausreichender Teilnehmerzahl).

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Passbild (Schülerausweis)
- **Beglaubigte Abschrift**
 - des Personalausweises oder
 - des Reisepasses oder
 - der Geburtsurkunde oder eines Auszuges aus dem Familienstammbuch
- **Beglaubigte Abschrift** aller Urkunden, die eine spätere Namensänderung bescheinigen
- **Beglaubigte Abschrift** der Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Befürwortung Ihres Vorgesetzten oder Arbeitgebers
- Falls bereits absolviert, Modulbescheinigung GM 2 mit Zeitraum

Bewerbungsverfahren

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit oben genannten Unterlagen an die auf der Rückseite stehende Adresse.

Bewerbungsschluss

15. Juli des jeweiligen Jahres

Lehrgangsgebühren

3.500,00 € incl. 160,00 € Verwaltungsgebühr (HLfGP)

KONTAKT

Sana Klinikum Offenbach

Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Weiterbildungsinstitut

Christine Bonifer (Sekretariat)

Telefon: 069 8405-4260

E-Mail: christine.bonifer@sana.de

www.sana.de/offenbach

Leitung des Weiterbildungsinstitutes

Nadine Baßing

M.A. Berufspädagogin für Pflege - und Gesundheitsberufe

Telefon: 069 8405-3121

E-Mail: nadine.bassing@sana.de

Weitere Ansprechpartnerin

Jennifer Jerosch

Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Intensiv- und Anästhesiepflege (DKG), PA

Telefon: 069 8405-3180

E-Mail: jennifer.jerosch@sana.de



Weiterbildung zur Praxisanleiterin / zum Praxisanleiter



Weiterbildungsgrundlagen

- Ausbildungs- und Weiterbildungsgesetze aller Gesundheitsberufe fordern für die praktische Aus- und Weiterbildung eine entsprechende Anzahl an qualifizierten Praxisanleitenden.
- Grundlage dieser Weiterbildung ist die Verordnung zur Änderung der Hessische Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege) vom 03.12.2020. Sie umfasst insgesamt 270 Unterrichtsstunden zzgl. der Prüfungszeiten.
- Die Weiterbildung zur/zum Praxisanleiter/in bietet persönliche Entwicklungschancen und berufliche Perspektiven. Sie soll theoretisches Wissen und praktische Fähigkeiten zur Weiterentwicklung der beruflichen Handlungskompetenzen vermitteln.

Abschlussprüfung und Urkunde

Die Weiterbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung in mündlicher Form ab.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Prüfungszeugnis sowie eine Urkunde, die zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung Praxisanleiterin bzw. Praxisanleiter berechtigt.

Auch ATAs und OTAs mit der Ausbildung nach DKG-Empfehlung erhalten seit der Änderung der WPO von 2020 die staatliche Anerkennung.

Zielgruppe

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
- Gesundheits- und Kinderpfleger/-innen
- Pflegefachmänner und Pflegefachfrauen
- Examierte Altenpfleger/-innen
- Hebammen bzw. Entbindungspfleger/-innen
- ATAs und OTAs nach ATA/OTA-Ausbildungsgesetz und nach DKG

Weiterbildungsinhalte

Theorie

**Grundmodul 2 (GM 2):
Kommunikation, Anleitung, Beratung 60 Std.**

- Beziehungen gestalten, Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Information, Anleitung, Schulung und Beratung

Für alle Teilnehmenden erfolgt die GM-2-Modulprüfung in schriftlicher Form

**Fachmodul:
Lernende in der Pflege anleiten (FLA) 150 Std.**

- Pädagogische Grundlagen (FLA 1)
- Theorie/Praxistransfer sowie Lernkooperation gestalten (FLA 2)
- Beurteilen und Benoten (FLA 3)
- Rechtliche Rahmenbedingungen / Ethik und Berufspolitik (FLA 4)
- Ethisch reflektiert und integrativ handeln (FLA 5)

Für alle Teilnehmenden erfolgt die FLA-Modulprüfung entweder in schriftlicher Form oder in Form einer Hausarbeit in Kombination mit einer mündlichen Prüfung.

**Fachmodul:
Lernende bei der Anwendung wissenschaftlicher Instrumente und theoretischer Konzepte in der Praxis anleiten (FWT): 60 Std.**

- Wissenschaftliche Instrumente in der Praxis anwenden und umsetzen (FWT 1)
- Theoretische Konzepte in der Praxis (FWT 2)
- Qualitätsmanagement (FWT 3)

Für alle Teilnehmenden erfolgt die FWT-Modulprüfung in schriftlicher Form.

Praxis

- Die berufspraktischen Einsätze umfassen 30 Stunden und finden in der Regel auf der Heimatstation zwischen den Blöcken statt.
- Zur Sicherstellung des Ziels der Weiterbildung sind mindestens 10% der berufspraktischen Stunden in Form einer qualifizierten Praxisanleitung durch geeignete Personen durchzuführen.

Dauer der Weiterbildung

Die Weiterbildung beginnt im Januar des jeweiligen Jahres und endet im Dezember des Jahres mit der Abschlussprüfung!

Der Unterricht findet im Bildungszentrum des Sana Klinikums Offenbach als Blockunterricht in der Zeit von 08.30 – 15.45 Uhr statt. Er kann in Form von Präsenz- oder Onlineunterricht oder als selbstorganisiertes Lernen angeboten werden.